

# EUGEN MÜNCH-PREIS

## für innovative Gesundheitsversorgung

# 2024

Kategorien

Wissenschaft & Praktische Anwendung/  
Bestes Start-up im Gesundheitswesen  
je 20.000 € und ein Film



RHÖN STIFTUNG



RHÖN STIFTUNG

**AUSSCHREIBUNG**  
Bewerbungsschluss  
**08. Juli 2024**

# EUGEN MÜNCH-PREIS FÜR INNOVATIVE GESUNDHEITSVERSORGUNG

in den Kategorien „Wissenschaft und praktische Anwendung“ und „Bestes Start-up im Gesundheitswesen“

Die Rhön Stiftung verleiht jährlich den Eugen Münch-Preis für innovative Gesundheitsversorgung in den Kategorien „**Wissenschaft und praktische Anwendung**“ und „**Bestes Start-up im Gesundheitswesen**“. Ausgezeichnet werden mutige Ideen, die das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung zu verbessern und das System effizienter zu gestalten. Im Fokus stehen dabei besonders der kreative Einsatz neuer Technologien und die Nutzung der Potenziale, die sich durch Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Robotik ergeben. Gefragt sind auch neue Versorgungs- und Behandlungsmodelle, Vergütungssysteme oder eine Anpassung der Berufsbilder an die Gesundheitsversorgung der Zukunft.

Der Eugen Münch-Preis ist mit **20.000 Euro** je Kategorie dotiert. Die prämierten Arbeiten werden zusätzlich mit **einem Film** dargestellt, den der Gewinner nutzen kann.

## Mehr als Geld: Netzwerke knüpfen

Neben dem Preisgeld bietet der Eugen Münch-Preis noch einen weiteren wertvollen Gewinn: die Möglichkeit, wichtige Netzwerke zu knüpfen. Der Preis wird in beiden Kategorien personenbezogen verliehen.

**BEWERBUNGS-  
SCHLUSS**  
08. Juli 2024

## DIE JURY

Eine hochkarätig besetzte Jury wählt die Preisträger aus



### Barbara Diehl

Chief Partnership Officer, SPRIND – Bundesagentur für Sprunginnovationen



### Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement, Universität Bielefeld und Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen



### Prof. Dr. Heike Haarhoff

Redakteurin Tagesspiegel Background Gesundheit & eHealth, Professorin Kommunikationswissenschaft an der Akkon Hochschule für Humanwissenschaften



### Dr. Bernadette Klapper

Bundesgeschäftsführerin, Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - Bundesverband e.V.



### Franz Knieps

Vorstand BKK Dachverband e.V.



### Prof. Dr. Ralf Kuhlen

Chief Medical Officer, Helios Health GmbH



### Marcel Weigand

Leiter Kooperationen und digitale Transformation bei der Unabhängigen Patientenberatung Deutschland & freier Berater

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

Wissenschaft, anwendungsorientierte Forschung und praktische Anwendungen von neuen Versorgungsformen und Prozessen können einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die Gesundheitsversorgung zukunftsfähig zu machen. Die Rhön Stiftung prämiert wissenschaftliche Arbeiten und Modellprojekte, die sich vor allem Themengebieten aus den folgenden Bereichen widmen:

### **Versorgungsmodelle**

- ▶ Innovative Versorgungsformen: Produkte und Anwendungen aus den Bereichen E-Health, Digitalisierung der Medizin, Telemedizin, künstliche Intelligenz, Gesundheitsapps, Robotics
- ▶ Konzepte und Projekte zur Gestaltung der ländlichen medizinischen Versorgung
- ▶ Konzepte und Projekte zur Arzneimittelversorgung (Apotheken, Medikation, elektronisches Rezept)

### **Gesundheitsnetzwerke mit interdisziplinären, sektorenübergreifenden und/oder populationsorientierten Elementen**

- ▶ Analyse von Gesundheitsnetzwerken im Hinblick auf Kosten-Nutzen-Effekte
- ▶ Vergütungssysteme
- ▶ Versicherungsangebote für Gesundheitsnetzwerke

### **Berufsbilder in der Gesundheitsversorgung**

- ▶ Anpassung an veränderte Versorgungsmodelle
- ▶ Vernetzung von Professionen
- ▶ Neue Professionen im Gesundheitswesen

### **Steigerung der Effizienz der Gesundheitsversorgung (Kosten-Nutzen-Verhältnis)**

## **BEWERBUNG**

Zum Zeitpunkt der Einreichung müssen wissenschaftliche Arbeiten mindestens als Diskussionspapier veröffentlicht oder bei einem wissenschaftlichen Journal mit Peer-review-Verfahren eingereicht worden sein. Praktische Anwendungen sollen sich bereits in der Pilotphase befinden.

### **Für die Bewerbung sind erforderlich**

- ▶ eine einseitige Zusammenfassung,
- ▶ die wissenschaftliche Arbeit bzw. der entsprechende Teil daraus (z. B. Kapitel einer Dissertation) – nicht erforderlich bei einer praktischen Anwendung und
- ▶ der Bewerbungsbogen der Rhön Stiftung für die Kategorie Wissenschaft/praktische Anwendung.

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich per E-Mail an **annette.kennel@rhoen-stiftung.de**. Der Einsendeschluss ist der **08. Juli 2024**. Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

**BEWERBUNGS-  
SCHLUSS**

**08. Juli 2024**

Kategorie

## BESTES START-UP IM GESUNDHEITSWESEN

Dotiert mit **20.000 Euro und einem Film**

In dieser Kategorie werden der bzw. die Gründer für die Idee eines Start-ups ausgezeichnet, das durch die innovative Anwendung neuer Technologien das Potenzial hat,

- ▶ den Zugang zur Gesundheitsversorgung zu sichern,
- ▶ die Versorgungsqualität für die Patienten zu erhöhen,
- ▶ die Effizienz der Gesundheitsversorgung zu verbessern (Kosten-Nutzen-Verhältnis der Leistungserbringung),
- ▶ zu einer Arbeitsentlastung im medizinischen und pflegerischen Bereich beizutragen oder
- ▶ Berufsbilder der Gesundheitsversorgung an neue Versorgungsmodelle anpasst.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Bereichen Digitalisierung, eHealth, künstliche Intelligenz und Robotik. Gefragt sind sowohl disruptive Ansätze als auch innovative Weiterentwicklungen.

**Das Start-up muss bereits gegründet sein.**

### BEWERBUNG

**Für die Bewerbung sind erforderlich**

- ▶ ein Pitch-Deck
- ▶ ein Lebenslauf des Bewerbers
- ▶ oder der Bewerbungsbogen der Rhön Stiftung

Bitte senden Sie die Bewerbung ausschließlich per E-Mail an **annette.kennel@rhoen-stiftung.de**. Der Einsendeschluss ist der **08. Juli 2024**. Die Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und stehen nur der Stiftung und der Jury zur Verfügung.

**BEWERBUNGS-  
SCHLUSS**  
08. Juli 2024

# DIE BISHERIGEN GEWINNER

## 2023

- ▶ **Eva Meisenzahl, Nikolaos Koutsouleris und Team:** CARE Konsortium
- ▶ **Richard Fobo, Johannes Ruopp, Kerstin von Diemar:** curevision

## 2022

- ▶ **Mario Roser:** Elixion Medical GmbH
- ▶ **Dr.-Ing. Marian Haescher:** Transformation von Seismokardiogrammen in Mehrkanal-Elektrokardiogramme mittels KI

## 2021

- ▶ **Dr. Christian Aljoscha Lukas:** mentalis – Digitale Nachsorge
- ▶ **PD Dr. med. Georgios Kaissis, Alexander Ziller:** End-to-end privacy preserving deep learning on multi-institutional medical imaging
- ▶ **Sonderpreis – Abdul Rahman Itani:** Problematiken der stationären Versorgung im Terminalstadium und die Notwendigkeit eines interdisziplinären und multiprofessionellen, palliativ-medizinischen Konsiliardienstes

## 2020

- ▶ **Steffen Geyer, Simplinic:** Offenes Ökosystem für Ressourcen- und Prozessoptimierung im Krankenhaus
- ▶ **PD Dr. Roman Schniepp:** Mustererkennung zur Diagnose neurogeriatrischer Gangstörungen
- ▶ **Sonderpreis – Turan Tahmas:** NOVAHEAL – Die Lernplattform für Gesundheitsfachberufe

## 2019

- ▶ **Prof. Steffen Fleßa:** Economic efficiency versus accessibility: Planing of the hospital landscape in rural regions using a linear model on the example of paediatric and obstetric wards in the northeast of Germany
- ▶ **Prof. Patrick Jahn:** „FORMAT“
- ▶ **Dr. Franz Pfister:** deepc – Brain Imaging Solution
- ▶ **Sonderpreis – Dr.-Ing. Matthias Gräser:** Human-sized Magnetic Particle Imaging (MPI) for Brain Applications

## 2018

- ▶ **Dr. Sandra Sülz: Separate & Concentrate:** Accounting for Patient Complexity in General Hospitals
- ▶ **Johannes Höfener und Team:** Rehago – virtuelle Trainingstherapie für Patienten nach Schlaganfall

## 2017

- ▶ **Dr. Dmitrij Achelrod:** Gesundheits-ökonomische Evaluation von Telemonitoring für COPD in Deutschland
- ▶ **Dr. Alexander Wolff von Gudenberg und Team:** Speechagain – digitale Stottertherapie

## 2016

- ▶ **Manouchehr Shamsrizi:** Memore-Box – Bewegungsspaß für Senioren – Prävention dank digitaler Medien
- ▶ **Stefan Greiner, Simon Scholler, Martin Späth, Dr. Markus Dahlem:** M-sense – zertifizierte App gegen Migräne und Kopfschmerzen (newsenselab)
- ▶ **Dr. Andy Fischer:** Medgate – doc around the clock

## 2015

- ▶ **Prof. Dr. Leonie Sundmacher:** Qualitätsmessung in (empirischen) Netzwerken
- ▶ **Prof. Dr. Jochen Gensichen, Dr. Konrad Schmidt für das SMOOTH-Team:** Vernetzung von Hausarzt, Rehabilitation und Intensivmedizin verbessert Nachsorge von Patienten nach intensivmedizinischer Behandlung
- ▶ **PD Dr. Neeltje van den Berg:** Telefon- und SMS-basiertes telemedizinisches Konzept für Patienten mit psychischen Erkrankungen
- ▶ **Dr. Dirk Tenzer:** Telemedizin-Netzwerk für Menschen ohne direkten Zugang zu ärztlicher Versorgung

## RHÖN STIFTUNG

Eugen und Ingeborg Münch

Salzburger Leite 1 | Campus Haus 13

97616 Bad Neustadt a.d. Saale

T +49 (0) 160 410 79 34

kontakt@rhoen-stiftung.de

www.rhoen-stiftung.de

Vorstand: Prof. Dr. Boris Augurzky (Vorstandsvorsitzender), Eugen Münch (stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Prof. Dr. med. Bernd Griewing, Dr. Christian Zschocke  
Geschäftsführung: Annette Kennel

Die Stiftung Münch ist durch die Regierung von Unterfranken mit Anerkennungsurkunde vom 4. Juni 2014 als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt, Stiftungsverzeichnis Nr. 44-1222.00-CC-1-64



RHÖN STIFTUNG